

.....und ausserdem:

Amphibienaktion Ostergau

Di 30. 01. 2007

Leitung Pius Kunz, 19. 30 Uhr, Restaurant Mohren, Säli

Wer gerne etwas für den Naturschutz tut und zupacken möchte, der ist hier richtig! Nach kurzer Information über die letztjährige Aktion organisieren wir zusammen die Aktion 07: Zaunaufbau, Aufteilung der abendlichen und morgendlichen Kontrollgänge, Zaunabbau.

Generalversammlung

So 04. 03. 2007, Restaurant Schlüssel (Chang Cheng)

09.00 – ca. 12.00 Uhr

Nach der GV um 10 Uhr entführen wir Sie in den „Verbrönnten Wald.“ Dieses Waldstück befindet sich nördlich des Städtchens Willisau auf dem Willbrig und ist im Besitz der Korporation Stadt Willisau. Es weist teilweise stark vernässte Standorte auf. Der Sturm Lothar hinterliess grössere Windwurfflächen. Im Dezember 2006 konnte ein ökologisches Aufwertungsprojekt realisiert werden. Es entstanden unterschiedliche Wasserflächen und dadurch neue Lebensräume für verschiedene Tiere wie Amphibien und Libellen. Wir begeben uns auf einen kurzen Rundgang, um einen Einblick in das neu geschaffene Biotop zu gewinnen.

Pilzgrundkurs 2007: Informationen siehe Beiblatt im Programm oder unter Tel.-Nr: 041 980 49 22 , e.mail: pius.korner@bluewin.ch

Pflanzengrundkurs 2007: Informationen siehe Beiblatt im Programm oder unter Tel.-Nr: 041 970 25 31, e.mail: lisbeth.kurmann@bluewin.ch

✿: **Treffpunkt für die Veranstaltungen**

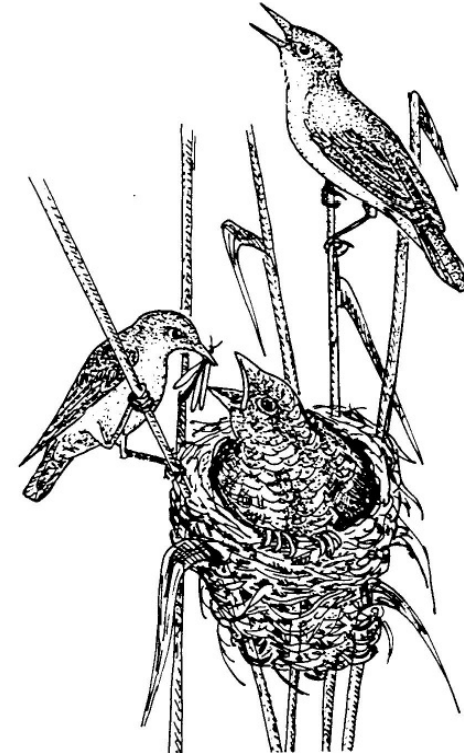
Naturschutz Verein Willisau

Präsident: Kunz Pius, Schützenrain 28, 6130 Willisau

Tel: 041 970 36 49, pkunz@lula.ch

www.nvwillisau.ch

Jahresprogramm 2007



Naturschutzverein Willisau - NVW

So 06. 05. 2007

06.00 – ca. 10.00 Uhr,
* © Museum Burgrain



Vogelxkursion

Alois Bühlmann, Pius Korner, Pius Kunz

Route: Museum, Blasiuskapelle, dem Bach entlang Richtung Alberswil, Chastelen, zurück zum Parkplatz

Am Morgen, wenn unsere Umgebung noch taufrisch und kühl ist, singen und zwitschern die Vögel besonders intensiv. Wir beobachten in verschiedenen Lebensräumen: Im Kulturland, im Wald, auf dem Turm der Ruine Chastelen, am Bach und in einem kleinen Feuchtgebiet.

Gutes Schuhwerk, ev. Feldstecher, Bestimmungsbuch.

Sa 09. 06. 2007

9.00 - 11.00 Uhr
* Ostergau, Abzweigung Rötelberg



Tiefblick in Bach und Weiher

Philipp Amrein, Fischereiaufseher

Haben Sie schon mal etwas von einem Bachneunauge im Ostergau gehört? Oder haben Sie sich auch schon gefragt, was dieser vorbeifliegende Schatten auf dem Bachgrund wohl war? War es ein Fisch? Welcher? Dank Elektrofischgerät kann uns Philipp Amrein zeigen, welche Fische in den Ostergauer Weihern und in der Ostergauer Rot vorkommen. Überzeugen Sie sich selber, ob das Bachneunauge nun eher Fisch oder Schlange ist!

Sa 25. 08. 2007

19.30 - 22.00 Uhr
* Wüschiswil, Ostergau, Hof Vogel-Graf



Fledermäuse

Pius Kunz

Wer hat schon Wasserfledermäuse beim Jagen beobachtet? Mit Detektor und Scheinwerfer bewaffnet hören und schauen wir ihnen bei ihren akrobatischen Jagdflügen über den Ostergauer Weihern zu. Vorher vernehmen Sie viel Spannendes über das Leben der heimlichen Flatterer auf dem Hof Vogel – Graf in Wüschiswil.

Spinn mit!

Pius Korner

Spinnen sind grusig? Nein nein! Spinnen sind spannend - und unbekannt! Wie leben sie? Wieviele Augen haben sie? Wie fängt man Spinnen mit einem Regenschirm? Komm mit und schau dir diese Winzlinge mal genau an!

Geeignet für Familien mit Kinder ab ca. 5 Jahren. Kurze Wanderung (ca. 1 km) zum Waldhüttchen.

Mitnehmen: Z'Vieri, falls vorhanden Fangbehälter, Netzli, Lupe.

Sa 22. 09. 2007

14.00 – 16.00 Uhr
* Kreuz oberhalb Hirschpark



Zugvögel unterwegs

Pius Korner, Alois Bühlmann, Pius Kunz

Im Spätsommer und Frühherbst sind Millionen Vögel Richtung Süden unterwegs. Einige Arten ziehen tags, andere während der Nacht. Viele Vogelarten fliegen in grossen Schwärmen, andere sind allein oder in kleinen Gruppen unterwegs. Mit etwas Glück lässt sich dieses eindruckliche Ereignis auch bei uns beobachten. Wir schauen, welche und wie viele Vögel an diesem Vormittag auf der Grossdietwiler Allmend vorbeiziehen.

So 07. 10. 2007

08.00 - 12.00 Uhr
* Zehntenplatz, Willisau



Heckenpflanzung

Pius Häfliger

Hecken stellen einen bedeutenden Bestandteil unserer Landschaft dar. Neben landschaftlichen Reizen erfüllen sie wichtige ökologische Funktionen. Beim Vernetzungsprojekt Willisau werden zusätzliche Hecken gefordert. Wir werden auf der Liegenschaft von Elmar Marti eine artenreiche Hecke pflanzen und dadurch neuen Lebensraum für zahlreiche Tiere schaffen. Alle sind herzlich willkommen, Arbeitsgeräte sind vorhanden.

Sa 03. 11. 2007

9.00 - ca.12.00 Uhr
* Schulhaus Käppelimatt

